

Magazinverlängerung PCC +4 (PN 04.114) für

o Glock Magazine 9x19, original

Vielen Dank, dass Sie sich für ein **TECTAL** Qualitätsprodukt entschieden haben!

Die *Magazinverlängerung PCC* ist zu 100% "Made in Austria" und bietet folgende Vorteile:

- ✓ Zusätzliche Magazinkapazität von mindestens 4 Stk. Patronen (9x19):
 - Magazin lang (4422-02) 37 Patronen statt 33 Patronen
 - Magazin kurz (1587-01) 23 Patronen statt 17 Patronen*
- ✓ Mit der für IPSC - PCC maximal zulässigen Anzahl von 32 Patronen im langen Magazin beim Start, bietet die *Magazinverlängerung* bei der Verwendung des langen Magazins zusätzlichen Raum zur etwas einfacheren Komprimierung der Magazinfeder beim Anladen gegen einen geschlossenen Verschluss
- ✓ Höheres Gewicht unterstützt den raschen und sicheren Fall aus dem PCC - Magazinschacht
- ✓ Robuste Ausführung aus hochfestem Aluminium mit zusätzlichen Rillen zur Verbesserung der Griffbarkeit beim Handling des Magazins
- ✓ Funktion des Verschlussfangs bleibt unter Verwendung der Original-Magazinfeder bei Magazin lang (4422-02) erhalten**




Lieferumfang:

- 1 Stk. *TECTAL Magazinverlängerung PCC, PN 04.114*
- 2 Stk. *Arretierungsschrauben*

** Kurze Magazine, die bündig mit einem Pistolengriffstück (z.B. 17 Schuss Magazin in einer Glock 17 oder 34) abschließen, arretieren auf Grund der für PCC optimierten und verstärkten Ausführung nach der Montage der Magazinverlängerung PCC nicht mehr in einem Pistolengriffstück!*

*** Bei PCC abhängig von Verschlussweg, -geschwindigkeit und Verschlussfangsystem sowie Zustand der Magazinfeder*

MONTAGE VORBEREITUNG

1. Die Arbeiten erfolgen ausschließlich am leeren / entladenen Magazin. 
2. Entfernen des montierten Magazinbodens. Bei dem Original-Magazinboden muss der Kunststoff des Magazinkörpers unmittelbar über dem Magazinboden beidseitig und vorsichtig etwas eingedrückt werden, um die Haltenasen zu lösen und den Magazinboden gleichzeitig nach vorne hin abziehen zu können.



ACHTUNG:

Eine temporäre Verformung darf dabei ausschließlich am unverstärkten Kunststoff im untersten Bereich des Magazinkörpers erfolgen. Der innenliegende Blechkörper darf NICHT beschädigt werden, um die Funktionsfähigkeit des Magazins nicht zu beeinträchtigen!



**Beginn der Blechverstärkung
– oberhalb dieser Linie NICHT
verformen!**

Die Magazin- (Zubringer-) Feder steht auch bei leerem Magazin unter Spannung. Magazinboden bei der Demontage unbedingt festhalten und die Feder kontrolliert entspannen. Das Tragen einer Schutzbrille ist während der gesamten Demontage und Montage dringend empfohlen!

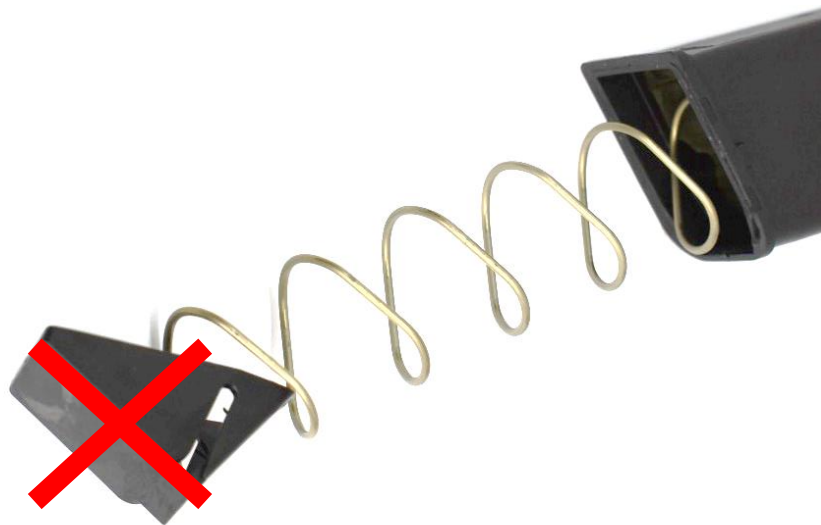


3. An dieser Stelle bietet sich eine Reinigung der Magazinteile an. Bei einer kompletten Zerlegung auf die Einbaulage der Teile achten. Ein Einölen oder Einfetten der Teile wird NICHT empfohlen, um einem übermäßigen Anhaften von Verunreinigungen und daraus resultierenden Funktionsstörungen vorzubeugen.

MONTAGE

Benötigte Werkzeuge:

- Innensechskantschlüssel 3mm
1. Entfernen der beiden, zum Transport lose vormontierten, *Arretierungsschrauben*.
 2. Kunststoffeinsatz bzw. Kunststoffplatte am Ende der Magazinfeder abnehmen – dieser wird in weiterer Folge nicht benötigt.



3. Die Magazinfeder ganz in den Magazinkörper drücken und dort halten. Die *Magazinverlängerung PCC* an den Führungen ansetzen, ausrichten und auf den Magazinkörper schieben.

Zu beachten:

- Die Magazinfeder nicht zwischen Magazinkörper und *Magazinverlängerung PCC* einklemmen. Die Magazinfeder springt während des Aufschiebens in die Ausnehmung der *Magazinverlängerung*.
- Das Aufschieben erfordert etwas Kraftaufwand, da wiederum der Kunststoff des Magazinkörpers im Bereich der Haltenasen verformt werden muss (siehe Bild unten, teilmontiert) bis diese wieder in den dafür vorgesehenen Ausnehmungen sitzen

Ein Verkanten ist dabei unbedingt zu vermeiden, um den Kunststoff des Magazinkörpers nicht nachhaltig zu beschädigen! Entsprechend darauf achten, dass sich die Führungen am Magazinkörper immer in den Nuten der *Magazinverlängerung PCC* befinden!



4. Wenn die *Magazinverlängerung PCC* komplett auf den Magazinkörper geschoben wurde, beide *Arretierungsschrauben* vollständig einschrauben und festziehen. Das maximal empfohlene Anzugsmoment beträgt 2Nm.



ACHTUNG:

Aus Sicherheitsgründen sind immer beide Arretierungsschrauben zu verwenden! Speziell im geladenen Zustand steht die Magazinfeder unter sehr hoher Spannung.



Nach Abschluss der Montage können die Schrauben bei Bedarf mit Loctite 243 (Blau) oder einer vergleichbaren, mittelfesten Schraubensicherung eingeklebt werden, um einen sicheren Halt bei einfacher Demontierbarkeit zu Wartungszwecken zu gewährleisten.

Zur Verwendung der Schraubensicherung:

- ➔ *Hinweise des Herstellers der Schraubensicherung zur korrekten Anwendung beachten!*
- ➔ *Jeweils nur eine kleine Menge Schraubensicherung verwenden (~ 2 Gewindegänge - nicht die komplette Gewindelänge!), um die Schrauben später zu Wartungszwecken wieder einwandfrei lösen zu können!*

HINWEISE ZU MONTAGE, WARTUNG UND BESCHICHTUNG

MONTAGE (gilt auch zu Wartungszwecken)



Die Montage / Demontage der *Magazinverlängerung PCC* erfolgt ausschließlich am leeren / entladenen Magazin.



Das Tragen einer Schutzbrille ist während der gesamten Demontage und Montage dringend empfohlen! Die Magazinfeder steht auch bei leerem Magazin unter Spannung.



Eine temporäre Verformung des Magazinkörpers zur Montage / Demontage darf ausschließlich am unverstärkten Kunststoff im untersten Bereich des Magazinkörpers erfolgen. Der innenliegende Blechkörper darf NICHT beschädigt werden, um die Funktionsfähigkeit des Magazins nicht zu beeinträchtigen!



Aus Sicherheitsgründen sind immer beide *Arretierungsschrauben* zu verwenden! Speziell im geladenen Zustand steht die Magazinfeder unter sehr hoher Spannung.



Übermäßiges Anziehen der *Arretierungsschrauben* vermeiden. Dies kann zu Schäden an den Bauteilen führen!

WARTUNG

Im Zuge der Wartung ist es ausreichend die *Magazinverlängerung PCC* aus- bzw. abzuwischen. Auf Grund der Beschichtung ist eine Reinigung mit aggressiven Medien oder abrasiven Werkzeugen weder notwendig noch empfohlen!

BESCHICHTUNG

Die Beschichtung der Aluminiumteile erfolgt elektrochemisch.

Prozessbedingt kann es an Aufhänge- oder Auflagepunkten zu kleinen blanken Stellen kommen, welche die Widerstandsfähigkeit und die Schutzwirkung der Beschichtung nicht beeinträchtigen!

Die Beschichtung unterliegt – insbesondere an exponierten Stellen (Kanten, etc.) – einer Abnutzung. Prozessbedingte Stellen, sowie eine montage- und gebrauchsbedingte Abnutzung sind keine Mängel.

WICHTIGER HINWEIS:

**Die Einhaltung nationaler, rechtlicher Bestimmungen
betreffend der jeweils höchstzulässigen
Magazinkapazitäten obliegt ausschließlich dem Kunden!**

Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter:

office@tectal.at

© 2023 TECTAL GmbH, A-4431 Haidershofen, Österreich --- www.tectal.at

Diese Anleitung oder Auszüge daraus dürfen ohne ausdrückliche, schriftliche Zustimmung der TECTAL GmbH nicht anderweitig verwendet, vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Die TECTAL GmbH behält sich jederzeit das Recht auf technische Änderungen vor.